

ZEITPLAN

1. November 2017

Einsendeschluss für die Vorschlagsberechtigten.

Anfang Dezember 2017

Sitzung der Jury, auf der bis zu vier Autor*innen für die Teilnahme an den Workshop-Modulen nominiert werden.

voraussichtlich 22. - 25. März 2018

Erstes Workshop-Modul mit den Nominierten zur Entwicklung einer Stückidee, inklusive Schulklassenbesuch, Expertengespräch und Beratung durch den Kindertheaterbeirat

1. September 2018

Einsendeschluss für erste Stückentwürfe.

Herbst 2018

Zweites Workshop-Modul mit den Nominierten: Das gesamte GRIPS Theater steht den Autor*innen für Feedback und Korrekturmöglichkeiten zur Verfügung.

Ende Januar 2019

Einsendeschluss für die 1. Fassung des jeweiligen Stückes.

März 2019

Jury-Entscheidung über die Preisträger*innen.

April/Mai 2019

Gala-Veranstaltung mit Präsentation der Arbeiten von den Nominierten und Preisverleihung im Rahmen des Festivals »Augenblick mal!«.

Spielzeit 2019/2020

Uraufführung des preisgekrönten Kinderstücks durch das GRIPS Theater.

EINSENDUNGEN

Die Einsendungen müssen die im Folgenden genannten Unterlagen in jeweils sechsfacher Ausfertigung enthalten:

- Begründung des bzw. der Vorschlagenden (max. 2 Seiten).
- Ein (1 bis 5-seitiger) Text oder Textauszug des vorgeschlagenen Autors oder der Autorin, geschrieben für Kinder ab 5 Jahren. Dies muss nicht zwingend ein dialogischer Text sein, sondern er kann auch dem erzählerischen Genre entstammen. Alternativ kann dies auch ein 1 bis 2-seitiges Exposé für ein Kinderstück (für Zuschauer*innen ab 5 Jahren) und ein dazugehöriger dialogischer Textauszug sein (1 bis max. 3 Seiten).
- Kurzer Lebenslauf.

Die Wettbewerbsvorschläge sind bis zum **1. November 2017** (es zählt das Datum des Poststempels) zu richten an:

GRIPS Theater

Stichwort berliner kindertheaterpreis 2019

Altonaer Str. 22

10557 Berlin

Bei Fragen steht Ihnen Ute Volknant (Dramaturgie) telefonisch 030 - 39 74 74-26 oder per E-Mail: ute.volknant@grips-theater.de zur Verfügung.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Teilnehmer*innen erklären sich damit einverstanden, dass ihr Beitrag in einer Galaveranstaltung vorgestellt sowie – im Falle des ersten Preisträgers – durch das GRIPS Theater aufgeführt wird. Abgesehen davon verbleiben die Rechte uneingeschränkt bei den Autor*innen. Es dürfen nur Originalbeiträge eingereicht werden. Die Autor*innen erklären mit der Wettbewerbsteilnahme, dass alle Teile des Werkes originär von ihnen selbst erstellt werden.



GASAG

Ausgabe im Jubiläumsjahr zum
50. Geburtstag des GRIPS Theaters

berliner kindertheaterpreis 2019

Autor*innenwettbewerb von GRIPS und GASAG



**berliner
kindertheaterpreis
2019**

DAS GRIPS THEATER LÄDT EIN

Für den **Berliner Kindertheaterpreis 2019** laden wir Fachleute aus unterschiedlichen Institutionen dazu ein, deutschsprachige Autor*innen für die Teilnahme am Wettbewerb vorzuschlagen. Aus diesen Einsendungen nominiert das GRIPS Theater eine Auswahl von maximal fünf Autor*innen. Der Fokus des Wettbewerbes liegt auf Autor*innen, die Lust haben, sich einem Kindertheater zuzuwenden, das sich mit den realen Lebenswelten seiner Zuschauer*innen auseinandersetzt.

STIPENDIEN UND PREISE

Im Rahmen des Berliner Kindertheaterpreises werden Stipendien und Preise in Höhe von insgesamt 12.000 Euro von GRIPS und GASAG vergeben.

An die Nominierung gebunden ist die Teilnahme an zwei Workshop-Phasen, in denen die Autor*innen intensiv mit Fachleuten des GRIPS zusammenarbeiten. Die Nominierten erhalten für den dabei zu erarbeitenden Stückentwurf je ein »Stipendium« in Höhe von 1.500 Euro.

Das Preisgeld beträgt bis zu 4.500 Euro und wird von der Jury nach eigener Maßgabe auf bis zu zwei Preisträger*innen verteilt. Alle Stückentwürfe werden im Rahmen einer Gala im Frühjahr 2019 der Öffentlichkeit vorgestellt. Gekoppelt an den ersten Preis ist die Ausarbeitung des prämierten Stückentwurfes zu einem fertigen Theaterstück. Dabei steht das Haus dem Autor oder der Autorin mit einer persönlichen Betreuung zur Seite. In der Spielzeit 2019/20 gelangt das Stück zur Uraufführung durch das GRIPS Theater.

DIE VORSCHLAGSBERECHTIGTEN

Zum Vorschlag von jeweils max. 3 Autor*innen berechtigt sind ehemalige Preisträger*innen, die Universität der Künste Berlin (UdK) mit dem Studiengang Szenisches Schreiben, die Alice Salomon Hochschule Berlin (ASH) mit dem Studiengang Biografisches und Kreatives Schreiben, die ASSITEJ zusammen mit dem KJTZ und Verlage. Zusätzlich wählt das GRIPS Theater eine oder einen der zwölf Kandidat*innen des entsprechenden Jahrgangs der Akademie für Kindermedien aus.

DIE JURY

Eine erste Jury aus externen Fachleuten sowie Mitarbeiter*innen des GRIPS Theaters wählt die Nominierten aus. In einer zweiten Runde bestimmt eine um das gesamte Gremium des GRIPS Theaters erweiterte Jury die Preisträger*innen.

ABLAUF

Die nominierten Autor*innen erhalten den Arbeitsauftrag, einen sieben- bis zehnteiligen Entwurf mit ersten Dialogen und Szenen für ein Theaterstück für Zuschauer*innen ab 5 Jahren zu erstellen, welcher im Rahmen des »Stipendiums« während zweier Workshop-Module im Austausch mit dem GRIPS Theater besprochen wird.

Bei diesen jeweils zwei- bis dreitägigen Workshops bekommen die Autor*innen Gelegenheit, ihren Beitrag zu konzipieren, vorzustellen und weiter zu entwickeln, z. B. durch Gespräche mit Dramaturg*innen, Recherchen mit Theaterpädagog*innen und szenisches Ausprobieren mit Schauspieler*innen und Regisseur*innen. Die Teilnehmer*innen sollen anschließend die Anregungen aus dem Workshop in ihren Beitrag aufnehmen, eine erste Arbeitsfassung des Stückes erstellen und der Jury für die Auswahl der Preisträger*innen vorlegen.

